

**Urteil des Gerichts vom 15. Juni 2022 — QI/Kommission****(Rechtssache T-122/21) <sup>(1)</sup>****(Öffentlicher Dienst – Beamte – Beurteilung – Beurteilungsverfahren 2018 und 2019 – Unzulängliche Beurteilung der Leistungen als Führungskraft – Allgemeine Durchführungsbestimmungen zu Art. 43 des Statuts – Validierungsverfahren – Grundsatz der Unparteilichkeit – Offensichtlicher Beurteilungsfehler)**

(2022/C 303/50)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Klägerin: QI (vertreten durch Rechtsanwältin N. de Montigny)

Beklagte: Europäische Kommission (vertreten durch B. Mongin und L. Hohenecker)

**Gegenstand**

Mit ihrer Klage nach Art. 270 AEUV, die am 25. Februar 2022 bei der Kanzlei eingegangen ist, beantragt die Klägerin die Aufhebung ihrer für die Beurteilungszeiträume 2018 und 2019 erstellten Beurteilungen sowie der Entscheidung vom 16. November 2020 über die Zurückweisung ihrer Beschwerde gegen diese Beurteilungen

**Tenor**

1. Die im Rahmen des Beurteilungsverfahrens 2019 erstellte Beurteilung von QI wird aufgehoben.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 138 vom 19.4.2021.

**Urteil des Gerichts vom 22. Juni 2022 — Puma/EUIPO — V. Fraas (FRAAS)****(Rechtssache T-329/21) <sup>(1)</sup>****(Unionsmarke – Verfallsverfahren – Unionswortmarke FRAAS – Ernsthafte Benutzung der Marke – Benutzung für die Waren, für die die Marke eingetragen worden ist – Art. 51 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 58 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2017/1001] – Nachweis der ernsthaften Benutzung)**

(2022/C 303/51)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

Klägerin: Puma SE (Herzogenaurach, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Schunke)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: D. Walicka)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: V. Fraas GmbH (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte R. Kunze und F. Tyra)

**Gegenstand**

Mit ihrer auf Art. 263 AEUV gestützten Klage beantragt die Klägerin die Aufhebung der Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 24. März 2021 (Sache R 2714/2019-5)